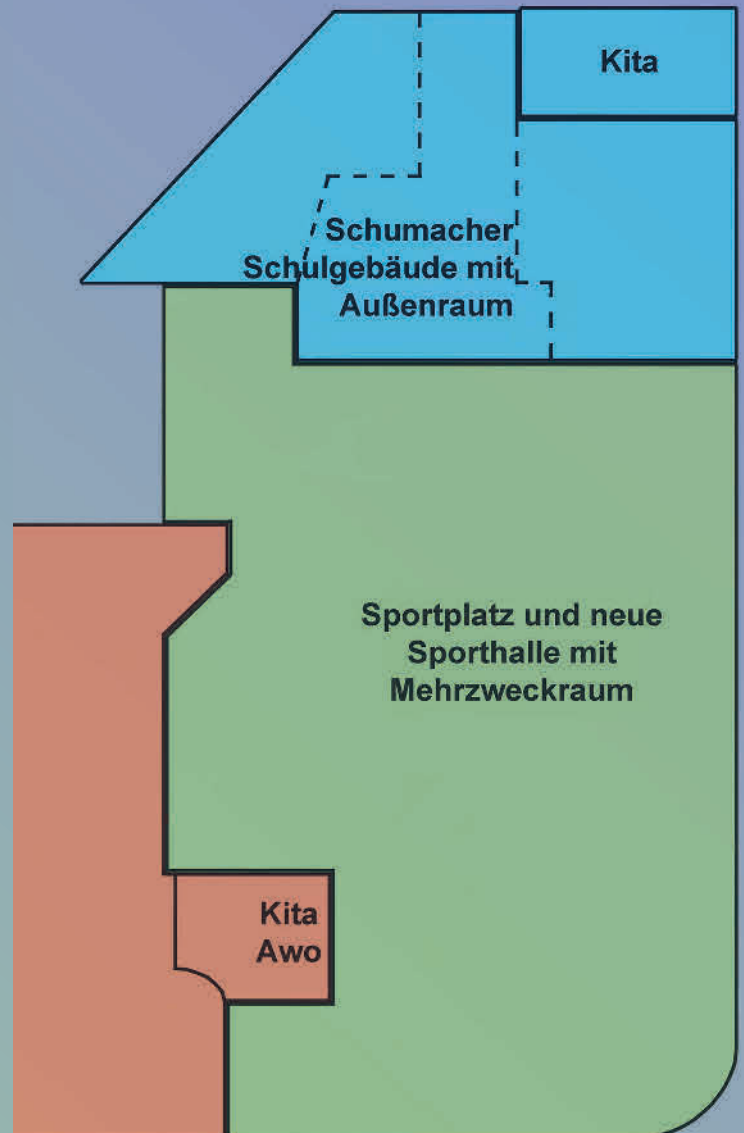




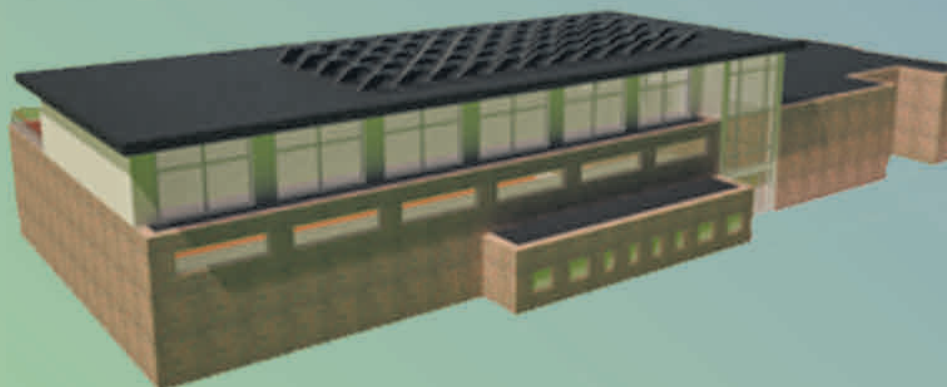
Umfassende denkmalgerechte Sanierung und Wiederbelebung der ehemaligen Schule Lienastraße und der umliegenden Flächen als

Zentrum im Stadtteil geplant.

Absichtserklärung wurde unterzeichnet!



Neues Sportzentrum geplant!



TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE

21.12.2020-04.01.2021

29.01.2021

01.03.2021-12.03.2021

Hamburger Schulferien

Abteilungsversammlungen

24.03. 18:00 Uhr Ski und Wandern

Jugendausschuss

07.02. 14:00-16:00 Uhr Jugendhauptversammlung und Fasching

März Hamburg räumt auf - genauer Termin folgt

Mündliche Kündigungen und Wechsel der Sportarten

bei den Abteilungsleitern, Trainern etc. sind rechtsunwirksam. Änderungen der Sportart müssen der Geschäftsstelle schriftlich angezeigt werden. Auf Wunsch sind Änderungsformulare in den Sportgruppen erhältlich.

Jedes Mitglied kann seinen Austritt nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum 31. März, 30. Juni, 30. September oder 31. Dezember (Tennis nur zum 31. Dezember) erklären.

Die Kündigung wird von der Geschäftsstelle schriftlich bestätigt.

Info SEPA-Verfahren

Unsere Gläubiger ID: DE02ZZZ00000548856

Ihre Mandatsreferenz: Ihre Mitgliedsnummer

Unsere Einzugstermine: jeweils am 1. Februar, 1. Mai, 1. August und 1. November bzw. am darauffolgenden Werktag.

Einzugsbetrag: Quartalsweise Mitgliedsbeiträge gemäß der aktuellen Beitragsübersicht (immer aktuell unter www.tusberne.de/beitraege oder als pdf unter www.tusberne.de/beitraege.pdf).

BLICK•PUNKT

Vereinsnachrichten

Inhaltsverzeichnis

Vorstand	2
Ski und Wandern	7
Tischtennis	10
Blaue Seiten	11
Kanu	15
Turnen, Fitness und Prävention	18
Wir gratulieren	19
Unser Sportangebot	20

Bevorzugt bitte unsere Inserenten:

A. Gehrman – Baugeschäft

André Maiwald – Ihr Hamburger Tischler

Berner Schloss

Fahrschule Angerer

Fresemann – Multimedia

Gartenstadt Hamburg eG –
Wohnungsgenossenschaft

Hermann Töpfer – Bautischlerei

Horst Söhl oHG – Ihr Partner am Bau

Kfz.-Werkstatt Michael Janssen
– Leistung rund ums Auto

Michael Rieß – Malerbetrieb

Sporty's – Catering

UTU Glaserei – Torsten Uckermark

IMPRESSUM

Herausgeber: Turn- und Sportverein Berne e.V.
E-Mail: blickpunkt@tusberne.de

Redaktion: Gabi Schlösser (verantwortlich)
Dietbert Pfullmann
Denis Janssen
Pascal Dorn

Anzeigen: Gabi Schlösser
Tel.: 60 44 28 80

Herstellung: Druckerei Nienstedt GmbH
Bargkoppelweg 49
22145 Hamburg
Tel. 679 44 90

Eingesandte Berichte werden nur namentlich veröffentlicht und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Inhalte der Artikel ist einzig der jeweilige Verfasser verantwortlich. Kürzungen und orthografische Angleichung vorbehalten. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Auflage 3.000 Stück (erscheint viermal jährlich, jeweils im Januar, März, Juni und Oktober)

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.04.2010

**Nächster Redaktionsschluss:
01. Februar 2021**

Später eingehende Berichte können frühestens für den darauf folgenden Blickpunkt berücksichtigt werden.

Unsere Herzsportgruppen suchen

 **ÄRZTE** 

**Kontakte knüpfen, Verantwortung übernehmen
und gleichzeitig Sport treiben.**

**Ärzte, die sich eine Tätigkeit im Herzsport
vorstellen können, dürfen sich jederzeit unter
service@tusberne.de melden.**

Liebe Mitglieder,

die Coronavirus-Pandemie hat uns als Sportverein, aber auch jedem einzelnen Menschen im letzten Jahr einiges abverlangt. War das Infektionsgeschehen über die Sommermonate deutlich zurückgegangen, so dass viele, bis auf einige wenige Einschränkungen, ihren Alltag fast normal leben konnten, so spitzte sich die Lage im Herbst und im Hinblick auf den nahenden Winter deutlich zu. Zum Redaktionsschluss Ende November waren die Infektionszahlen, trotz der seit mehreren Wochen geltenden strengeren Maßnahmen, immer noch so hoch, dass wir nicht mehr davon ausgehen konnten, unseren Sportbetrieb, wie ursprünglich gehofft, im Dezember wieder starten zu können. So hoffen wir jetzt auf die weitere positive Entwicklung des Infektionsgeschehens und damit auf einen baldigen Start zu Jahresbeginn.

Eine nur schwer zu akzeptierende Situation für unsere Sportler, für unsere ehrenamtlich Tätigen und Mitarbeiter, hatten doch unsere Hygienekonzepte anscheinend gut funktioniert. Uns ist nicht bekannt, dass wir innerhalb unseres Vereinsgeschehens einen Hotspot hatten.

Nur vereinzelt meldete der eine oder andere unserer Sportler aus seinem meist familiären Umfeld Verdachtsfälle, in Einzelfällen gab es auch Kontakt zu positiv Getesteten. Aber durch das verantwortungsvolle Handeln aller Beteiligten wurde, soweit wir wissen, bislang keine Infektion in eine unserer Sportgruppen getragen. Dafür sprechen wir allen ein riesengroßes Dankeschön aus! Denn ohne das Mitwirken jedes Einzelnen bringt das beste Konzept nichts.

Ungeachtet dessen verstehen wir natürlich die Hintergründe für die aktuellen Maßnahmen und sind weiterhin bereit, auch wenn es uns wirklich schwerfällt, hier solidarisch zu versuchen, die Pandemie einzudämmen und vor allem eure Gesundheit und die eurer Angehörigen zu bewahren.

Und wenn es irgendwann wieder mit dem Sport losgehen kann, möchten wir schon jetzt alle motivieren und bitten: Haltet euch weiterhin an die Vorgaben aus unserem Hygienekonzept, nehmt Rücksicht auf eure Sportkameraden, habt Verständnis, wenn das eine oder andere im Moment nicht so ist wie gewohnt - wie zum Beispiel kältere Sporthallen, die einfach häufiger gelüftet werden müssen. In diesem Zusammenhang hier auch noch einmal unsere konkrete Bitte: Wenn es im Umfeld der Sportgruppen oder in den Sportgruppen zu Corona-Fällen kommt, meldet euch bitte sofort bei uns, damit wir entscheiden können, was zu tun ist. Wir glauben, dass die Nachverfolgung durch die Gesundheitsämter auch in der nächsten Zeit aufgrund der Überlastung der handelnden Personen, wenn überhaupt, nur sehr langsam erfolgen wird. Uns interessieren dabei die persönlichen Details gar nicht, aber wir müssen schnell entscheiden, ob eine Gruppe weiter trainieren kann oder doch lieber mal eine Woche aussetzen sollte.

Mit allen diesen Maßnahmen ist unser Verein bisher gut durch diese schwierige Zeit gekommen, nicht zuletzt, weil ihr alle uns die Treue gehalten habt! Auch dafür unseren ausdrücklichen Dank!

Da wir als Sportverein mittlerweile die Möglichkeit haben, Zuschüsse zu beantragen und damit zumindest für einen Teil unserer Verluste entschädigt werden können, haben wir entschieden, den Vereinsbeitrag für den Monat November 2020 für alle Mitglieder auszusetzen.

Darüber hinaus freuen wir uns, dass aus den Hygienemitteln des Bezirksamtes Wandsbek der Freien und Hansestadt Hamburg im Oktober 2020 eine Videokonferenz-Lizenz angeschafft werden konnte, die in der Pandemie die Kommunikation innerhalb des Vereins erleichtert und zum Infektionsschutz beiträgt. Vielen Dank!

Des Weiteren wurden uns Hand- und Flächendesinfektionsmittel sowie Einmalmasken kostenlos zur Verfügung gestellt. Hier richtet sich unser Dank nicht nur an die Stadt Hamburg, sondern auch an den Verband für Turnen und Freizeit e.V., der die Koordination und Verteilung übernommen hat.

Wir werden auch weiterhin prüfen, inwieweit wir Hilfen jeder Art in Anspruch nehmen können, um den Verein sichern und weiterhin gut durch die Krise führen zu können.

Liebe Mitglieder,

wie erwartet ist diese Pandemie ein langer Wettkampf mit Erfolgen und Misserfolgen. Dies ist einer sportlichen Herausforderung nicht unähnlich.

Wir werden auch künftig alles dafür tun, euch so viel Sport wie irgend möglich anbieten zu können – wie bislang auch, immer unter Berücksichtigung der geltenden Vorgaben. Die bisherigen durchweg positiven Erfahrungen stimmen uns zuversichtlich. Ihr habt uns in unserem Handeln und unseren Entscheidungen bestätigt und tragt diese mit. Ihr habt euch eurem tus BERNE solidarisch in der Krise gezeigt, macht weiter so! Und die Nachricht von inzwischen mehreren vielversprechenden Impfstoffen lässt zwar noch nicht auf ein baldiges Ende der Pandemie, aber zumindest auf eine deutliche Entspannung im Alltag hoffen. Ein kleines Licht am Ende des Tunnels...

Wir danken euch für euer Verständnis, für eure Solidarität und für eure Unterstützung! Wir wünschen euch und euren Familien Kraft und Durchhaltevermögen, passt auf euch auf und bleibt vor allem gesund! **Viele Grüße, euer Vorstand**

Delegiertenversammlung abgesagt

Nachdem wir unsere ursprünglich für den 12. Mai 2020 geplante Delegiertenversammlung aufgrund der Kontaktbeschränkungen vorerst auf den Herbst verschoben hatten, mussten wir auch den Ersatztermin am 24. November 2020 aus demselben Grund absagen. Stattdessen luden wir die Delegierten sowie alle Abteilungsleitungen zu einer digitalen Informationsveranstaltung ein. Per Videokonferenz informierten wir über die Situation im Verein im Allgemeinen sowie

über die aktuellen Entwicklungen in Bezug auf die ehemalige Schule Lienaustraße und unsere damit verbundenen Planungen für ein neues Sportzentrum.

Aufgrund des rein informativen Charakters der Versammlung wurde kein Protokoll geschrieben, die wichtigsten Informationen findet ihr jedoch in den folgenden Beiträgen.

Zukunftsprojekt „Lienaustraße“

Wir freuen uns, dass im Herbst letzten Jahres die Absichtserklärung Letter of Intent bezüglich der denkmalgerechten Sanierung und Wiederbelebung des denkmalgeschützten Fritz Schumacher Gebäudes der ehemaligen Schule Lienaustraße im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der umliegenden Flächen unterzeichnet wurde.

Nachstehend der vollständige Wortlaut der Erklärung sowie die Pressestimmen der Beteiligten. Im Anschluss daran stellen wir euch die den tus BERNE betreffenden Pläne vor.

Letter of Intent wurde unterzeichnet:

Fritz Schumacher Gebäude in Berne soll denkmalgerecht saniert und als Stadtteil-, Sport- und Kulturzentrum genutzt werden Am 21. Oktober unterzeichneten die an der Entwicklung der Schule Lienaustraße beteiligten Akteure aus dem Stadtteil - KuBiZ e.V. und tus BERNE - sowie fux eG zusammen mit Finanzsenator Andreas Dressel und Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff eine gemeinsame Absichtserklärung (Letter of Intent).

Damit verständigen sich die Akteure auf ein Konzept für die umfassende denkmalgerechte Sanierung und Wiederbelebung des denkmalgeschützten Fritz Schumacher Gebäudes und der umliegenden Flächen als Zentrum im Stadtteil. Das Konzept, das auch Ideen aus einer öffentlichen Dialogveranstaltung von Januar aufgreift, sieht künftig sowohl z.T. neue Sportanlagen als auch kulturelle Nutzungen mit Stadtteilbezug vor.

Finanzsenator und Verwaltungsratsvorsitzender Andreas Dressel: „Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort ist ein Projekt entstanden, das für das ehemalige Schulgebäude eine faszinierende Nachnutzungsperspektive schafft. Mit der denkmalgerechten Sanierung dieses beeindruckenden Schumacher-Baus entstehen Räume für den Sport, die Kultur und den Stadtteil - und das alles in einer sozialen Erbbau-rechtsgestaltung. Zusammen mit einer Wohnungsbau-Entwicklung auf den Nachbarflächen entsteht ein neues Zentrum in und für Berne. Damit das Projekt jetzt schnell in die Umsetzung geht, stellen wir 5,2 Mio. Euro aus dem neuen Wirtschaftsstabilisierungsprogramm zur Verfügung. Die Realisierung dieses neu entstehenden Quartiers wird auch einen in dieser Zeit wichtigen Konjunkturimpuls vor Ort entfalten.“

Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff: „Unser Anliegen als Bezirksamt ist es, dass das Potenzial der Fläche bestenfalls einen Mehrwert für den Stadtteil bietet. Wir sehen hier eine

große Chance, mit einem erweiterten Angebot in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales ein lebendiges Berne zu fördern.“

Sacha Essayie und Renée Tribble, Vorstand der fux eG:

„Die fux Genossenschaft freut sich dazu beizutragen, mit dem Projekt Schule Berne einen selbstverwalteten und gemeinwohlorientierten Ort für Kultur, Bildung, Sport & Nachbarschaft zu schaffen. Im Verbund von Sport, Kultur, Bildung und Nachbarschaft blickt die ehemalige Schule Berne einer neuen nachbarschaftlichen Zukunft entgegen.“

Hilke Mellin und Anne Dingkuhn, Vorstand KuBiZ e.V.:

„KuBiZ freut sich, mit der Unterzeichnung des Lol einen weiteren Schritt Richtung Realisierung unseres auf Gemeinwohl und Solidarität basierenden Konzeptes für das Projekt Schule Berne begehen zu können. Wir sehen in den gemeinsamen Schnittmengen mit allen Beteiligten ein tragbares Fundament für eine neue, positive und kreative Zukunft in der ehemaligen Schule und möchten diese mit dem kommenden Beteiligungs- und Organisationsprozess zu einem selbstverwalteten inklusiven Ort für Bildung, Kultur und Nachbarschaft entwickeln.“

Hajo Pütjer, Vorstand tus BERNE:

„Der tus BERNE e.V. freut sich, dass mit der hier vorliegenden Planung unser Sportzentrum im Stadtteil deutlich aufgewertet wird. Im ehemaligen Schulgebäude wird unsere Geschäftsstelle eine neue Heimat finden und in der dann frisch renovierten Sporthalle wird unser umfangreiches Sportangebot noch mehr Spaß machen! Besonders freuen wir uns auf die Umgestaltung der Flächen rund um unseren Kunstrasenplatz, unter anderem mit dem Neubau eines Sportgebäudes, in dem eine Sporthalle, ein Mehrzweckraum, ein Pokerraum und noch einige Überraschungen Platz finden werden!“

Hintergrund:

Mit dem Letter of Intent wurde die gemeinsame Weiterentwicklung des Projektes für Berne besiegelt. Dabei gilt: Alles steht noch am Anfang. Das Konzept wird in den nächsten Monaten durch die Unterzeichner*innen konkretisiert und soll schließlich in einem Erbbaurechtsvertrag mit der fux eG als Träger der Nutzungsgemeinschaft festgelegt werden. Hauptinhalte des vorliegenden Konzeptes sind:

- Das Fritz Schumacher Gebäude soll denkmalgerecht saniert werden.
- Die fux eG soll als Trägerin die Sanierung der Immobilie und die Sicherstellung des Gesamtbetriebs verantworten.
- Der tus BERNE und KuBiZ wollen gemeinsam mit der fux eG und anderen Partnern ein Angebot für Berne schaffen, das für jeden etwas bereithält.
- KuBiZ wird die Bewohnerinnen und Bewohner sowie weitere lokale Akteure in die Weiterentwicklung der Konzeption einbeziehen. Dafür werden in der Schule Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt.

- Der tus BERNE soll ein neues Sportgebäude und Sport-
außenanlagen verantwortlich entwickeln und betreiben.
- Eine neue Kita rundet das Konzept ab.
- Gemeinsame Anstrengungen der Stadt und der Träger sol-
len die Finanzierung und Herstellung eines wirtschaftli-
chen Betriebs mit bezahlbaren Mieten sicherstellen.

Die Schule Lienaustraße wurde zwischen 1929 und 1930 nach den Plänen von Fritz Schumacher erbaut. Es handelt es sich um ein Spätwerk des berühmten Architekten und lang-jährigen Oberbaudirektors Hamburgs. Das Schulgebäude steht innerhalb der Gartenstadt Berne, der ersten Gartenstadt auf hamburgischem Boden, und ist ausgesprochen gut erhalten. Der Schulbetrieb wurde im Jahr 2016 eingestellt. Seitdem steht das Schulgebäude leer; die Sporthalle wird weiterhin durch den tus BERNE genutzt. Die angestoßene Planung bietet nun die Chance, das Gebäude für die Öffent-lichkeit zu öffnen und wieder zum Zentrum von Berne werden zu lassen.

Die Stadt Hamburg möchte den Standort weiterhin als zen-tralen Ort für das Gemeinwesen im Stadtteil erhalten. Neben der Nutzung des denkmalgeschützten Gebäudes für stadt-teilbezogene Nutzungen, wie Sport und Kultur, bietet das an-grenzende Schulgrundstück zudem Potenzial für den Woh-nungsbau. Die steg Hamburg mbH wurde vom Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) damit beauftragt, das Entwicklungspotenzial des ehemaligen

Schulgebäudes an der Lienaustraße in Verbindung mit den umliegenden Flächen zu prüfen.

Der Weg zum Ziel - „Sportzentrum Berne“

Alle Akteure sind hochmotiviert und an einer zügigen Reali-sierung des Gesamtprojekts interessiert, jedoch gilt es vor dem tatsächlichen Startschuss noch diverse Punkte zu klä-ren und zu verhandeln. Anträge sind zu stellen, Finanzi-erungswege abzustimmen, Grundstücksgrenzen sind festzu-setzen und diverse weitere Baumaßnahmen, wie Wege, Be-leuchtung, Bepflanzung, Energie und Parkplatz, voneinander abzugrenzen. Welche der verschiedenen zugesagten Mittel entfallen auf welche Bereiche? Wer schließt mit wem welche Verträge?

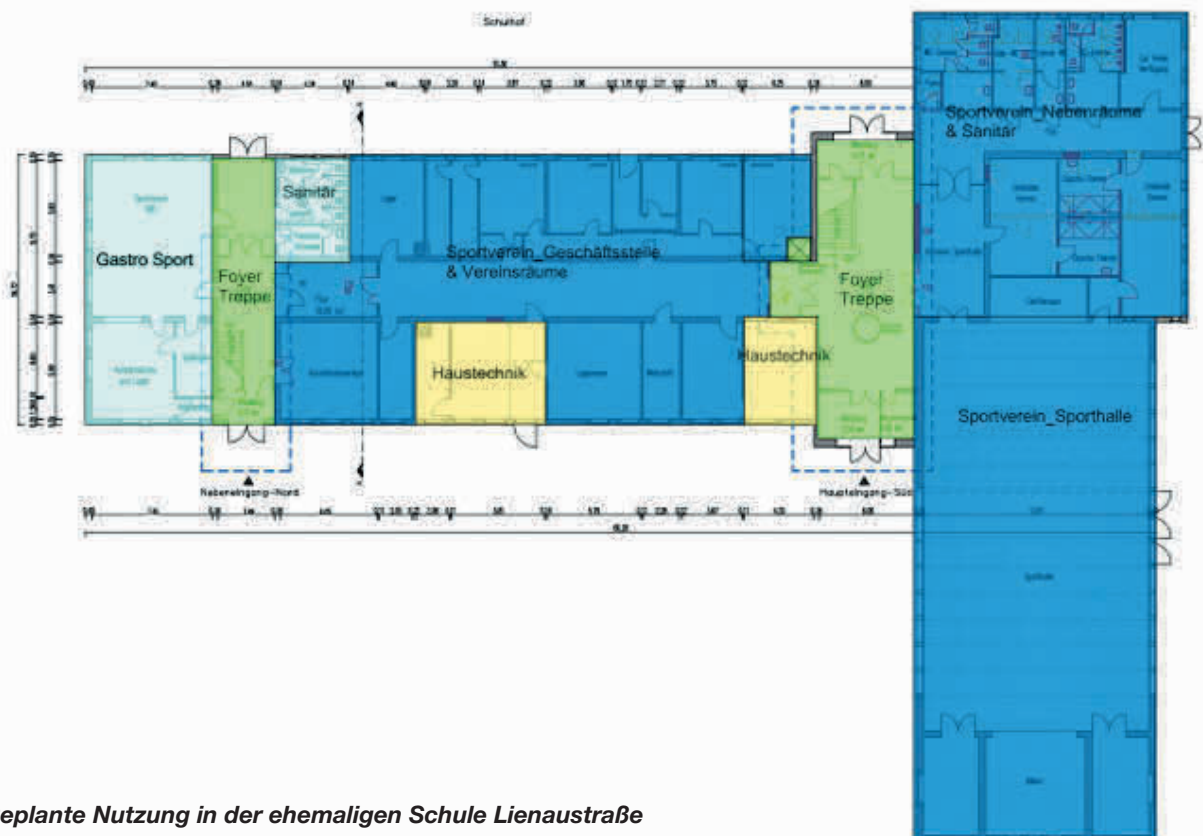
Bis zum ersten Spatenstich gibt es noch viel zu tun!

Die Ideen zur Umsetzung unseres neuen Sportzentrums möchten wir euch deswegen aber nicht vorenthalten.

Im Detail ist das gesamte Projekt in drei Teilbereiche zu un-tergliedern:

- Ehemalige Schule

Das denkmalgeschützte Schulgebäude und die Sporthalle in der Lienaustraße sollen saniert werden. Nach Fertigstellung soll unsere Geschäftsstelle in das Erdgeschoss des ehema-ligen Schulgebäudes einziehen. Zusätzlich sind im Erdge-schoss Lager- und Besprechungsräume für den tus BERNE sowie Platz für einen Gastronomiebetrieb vorgesehen.



Geplante Nutzung in der ehemaligen Schule Lienaustraße

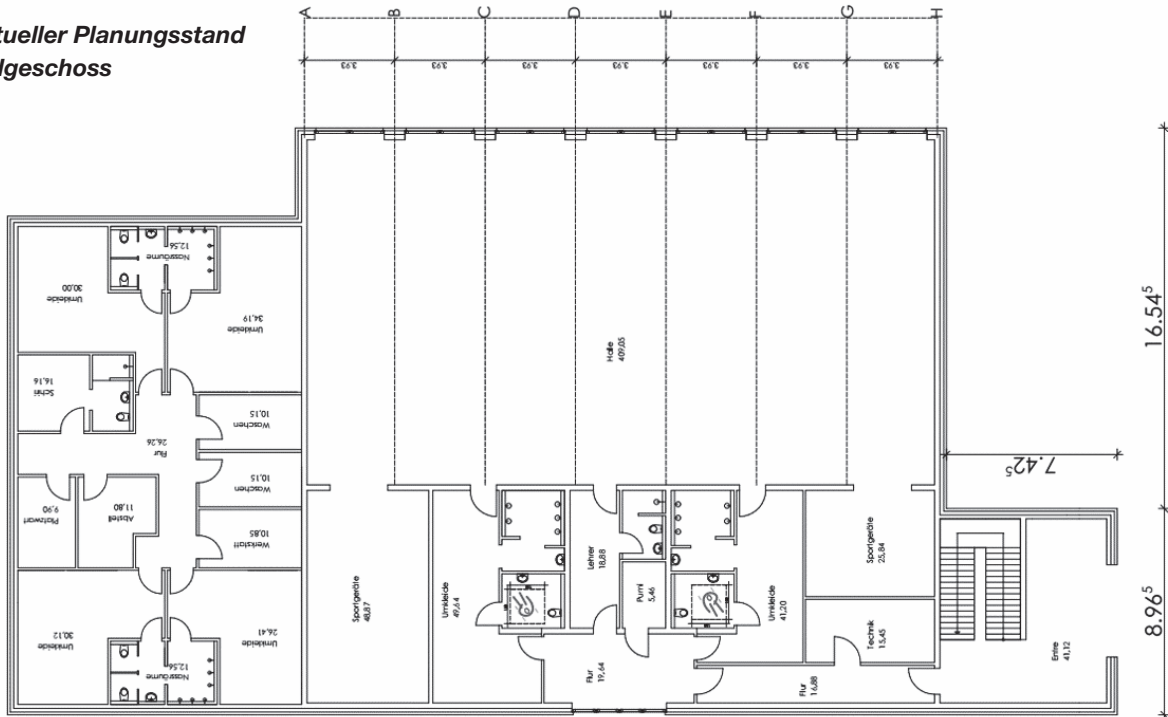
- Neubau Sporthalle

Auf unserem Vereinsgelände an der Berner Allee soll ein komplett neues Gebäude mit einer Gesamtnutzungsfläche von mehr als 1.200 qm entstehen, das eine große Sporthalle mit 400 qm, ein oder zwei kleinere Sporträume von 100-200 qm

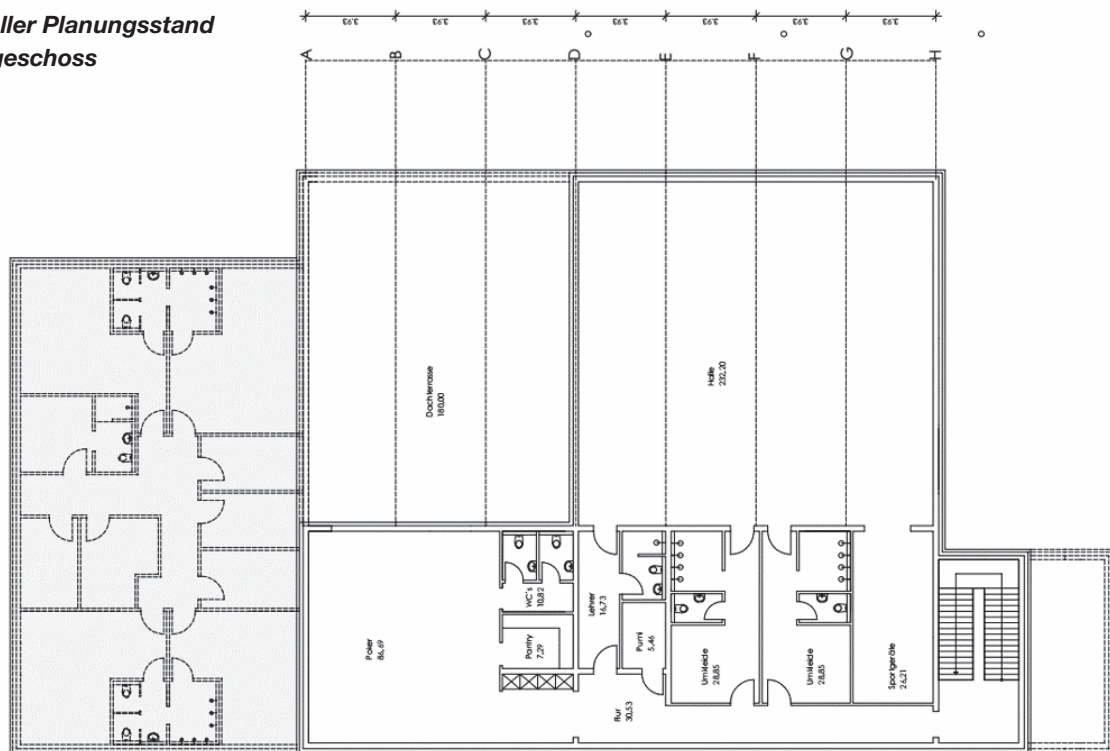
und diverse Nebenräume (Lager-/Geräteräume, Umkleiden, Sanitäranlagen) beherbergen wird. Auch unsere Pokerabteilung soll hier neue Räumlichkeiten finden.

Außerdem ist eine Kletterwand an einer Außenseite des Gebäudes geplant.

Aktueller Planungsstand Erdgeschoss

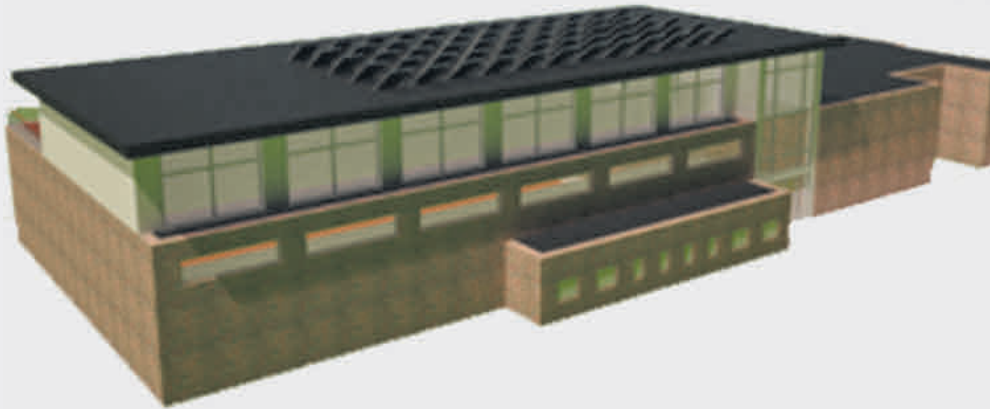


Aktueller Planungsstand Obergeschoss



In Zukunft sollen hier nachhaltige Energiequellen zum Einsatz kommen. So befinden sich die Errichtung eines Blockheizkraftwerks, das im günstigsten Fall sogar die benachbarte Kirchengemeinde mitversorgen könnte, und die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Hallendach in der Prüfung.

Auf dem Außengelände sollen ein Beachvolleyball- und ein Kleinspielfeld neu angelegt werden.



Mögliche Ansicht der neuen Sporthalle

- und andere

Zzt. gehen wir davon aus, dass Sanierung und Neubau voraussichtlich parallel ausgeführt werden, weshalb Sport- und Geschäftsbetrieb zumindest zeitweise ausgelagert werden müssen. Es sollen Container als Ersatz für das Vereinsgebäude und evtl. ein großes beheizbares Zelt für unsere Mehrzweckhalle aufgestellt werden. Möglich, dass wir zusätzlich Lagerräume anmieten müssen. Die genauen Überschneidungen kennen wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht.

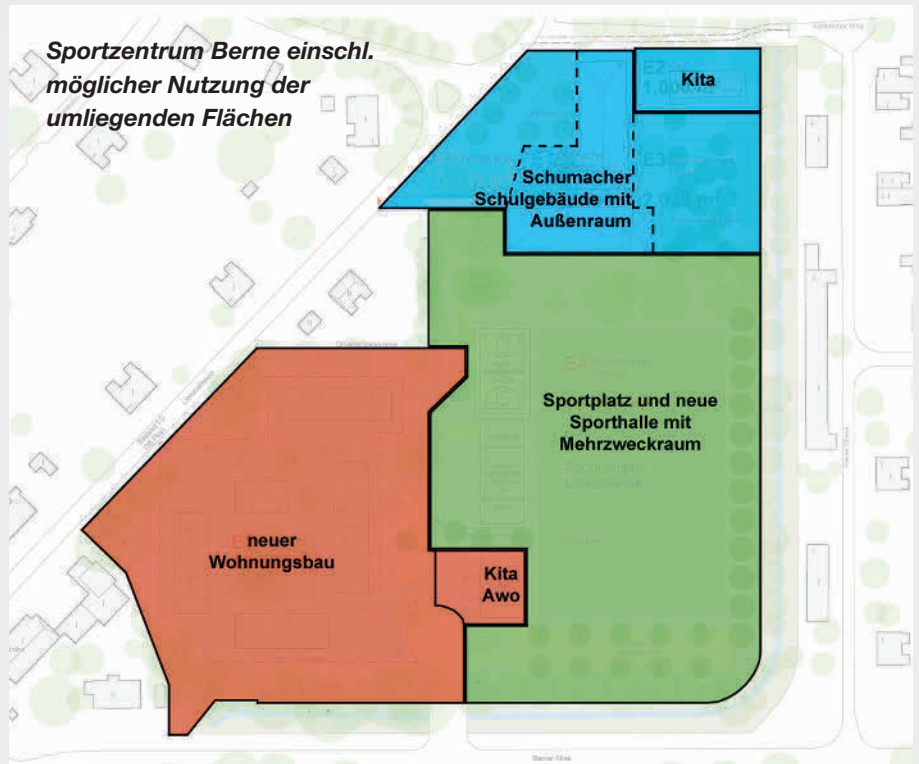
Weiterer Bestandteil der Planungen ist ein neuer, größerer Parkplatz, der an der Berner Allee zwischen

der Straße Kleine Wiese und der derzeitigen Zufahrt zu unserem Vereinsgelände und jetzigem Parkplatz entstehen soll. Nach Fertigstellung des gesamten Projektes wird der traditionsreiche Breitensportverein tus BERNE mit seinem neuen Sportzentrum beachtlicher Teil eines neuen modernen Stadtteilzentrums in Berne sein.

Wir bekommen damit die große Chance, unseren Sportlern in absehbarer Zukunft ein deutlich attraktiveres und umfangreicheres Angebot machen zu können. Das wird auch dringend notwendig sein, rechnen wir doch mit einem Mitgliederzuwachs, wenn auch der Wohnungsbau im Quartier wie geplant weiterentwickelt und vorangetrieben wird.

Der Vorstand

Sportzentrum Berne einschl. möglicher Nutzung der umliegenden Flächen



Was ist los im tus?

Wer nicht auf den nächsten Blickpunkt warten und immer auf dem Laufenden sein möchte, nutzt unsere Internetseite www.tusberne.de oder schaut bei Facebook vorbei <https://www.facebook.com/tusberne/>.





Corona und der Freitagabend – eine Fortsetzung

Im Juni ging es wieder los - nach der Pandemie – mit der Gymnastik! Sogar in den Sommerferien (Danke an Gabi, Nicola und Markus). Und dann kam der November – und wieder GROSSE PAUSE. Und hier kann dem tus danke gesagt werden, dass er im November von den Mitgliedern keinen Beitrag erhoben hat! Wenn ihr diesen Blickpunkt lesen könnt, ist der Dezember 2020 bereits gewesen. Ob wir die Dezember-Wanderung erleben konnten, steht jetzt, Anfang Dezember, in den Sternen. Hoffen wir, dass sich in 2021 die Lage beruhigt und wir alle das machen können, was ihr auf dem Terminplan vorfindet. Achtet bitte auf den Januar!

Dietbert

Wandern in Brandenburg?

Das Bundesland Brandenburg hat es offensichtlich der Wanderabteilung des tus BERNE angetan. Zum sechsten Mal in Folge haben wir unsere Wanderwoche im September in dem Land Brandenburg verlebt: 2015 und 2016 in der Uckermark, 2017 und 2018 im Hohen Fläming und 2019 und 2020 in der Rheinsberger Seenlandschaft. Und immer holte uns ein Bus von Berne ab und brachte uns dorthin zurück bzw. stand uns auch in der Wanderzeit meistens zur Verfügung.

Und auch dieses Mal fanden wir bestätigt: Brandenburg ist ein sehr schönes Wandergebiet mit vielen Seen, Flüssen, Wäldern, Heide, Tieren, seichten Bergen, malerischen Hügeln und dazu auch noch relativ preiswert.

Wer im September 2020 alle fünf Wandertage und auch den Schifffahrtstag mitgemacht hat und alle angebotenen Strecken gelaufen ist, der hat 81,4 km geschafft.

Neben der ausgezeichneten Wandervorbereitung und -durchführung muss Dietbert P. unbedingt gelobt werden wegen seines guten kulinarischen Instinktes. Wir hatten ein Hotel-Garni gebucht mit einem exzellenten morgendlichen Buffetfrühstück. Wegen der Coronabeschränkungen zwar etwas umständlich, weil nur immer zwei Personen mit Gesichtsmaske sich am Buffet aufhalten durften. Aber dann konnten wir wirklich schwelgen.

Die Abende waren noch etwas besser: vier Abende in einem guten Restaurant mit dem Namen „Zum jungen Fritz“ in Anlehnung an Friedrich II., den Großen, volkstümlich auch genannt „Der alte Fritz“, der seine Kindheit und Jugend in Rheinsberg verbrachte. Zwei Abende in einem etwas feineren Restaurant mit dem Namen „Seehof“, welches durch seine gehobene Tischetikette auffiel. Den Abschluss am letzten Abend bildete ein Besuch der gesamten Gruppe in einem Fisch-Feinschmeckerlokal „Zum Fischerhof“, wo wir nicht enttäuscht wurden.

Als Dank für die gute Gesamtleitung, auch kulinarisch, bekam Dietbert von der Wandergruppe dann ein Kochbuch über die Besonderheiten und Spezialitäten der brandenburgischen Küche geschenkt.

Dietbert, wir freuen uns schon alle, mal von dir bekocht zu werden!

weitere Fotos auf den Seiten 8 + 9



per Schiff nach Flecken Zechlin



















Hafendorf Rheinsberg



Hafendorf Rheinsberg



Termine für 2021

- 09.01.  400. Tageswanderung – fällt mit Sicherheit aus – CORONA – Änderung möglich
- 13.02.  401. Tageswanderung - Bus, 8:00 Uhr Volkshaus Berne
- 13.03.  402. Tageswanderung - Bus, 8:00 Uhr Volkshaus Berne
- 24.03.  **Abteilungs-Hauptversammlung um 18:00 Uhr im Vereinszentrum**
- 10.04.  403. Tageswanderung - kein Bus, 9:00 Uhr U-Bahn Berne (Rolltreppe)
- 08.05.  404. Tageswanderung - kein Bus, 9:00 Uhr U-Bahn Berne (Rolltreppe)
- 12.06.  405. Tageswanderung - Bus, 8:00 Uhr Volkshaus Berne
- 18.-20.06.  Wanderwochenende, JH Ratzeburg - Weiteres im März
- 10.07.  406. Tageswanderung - kein Bus, 9:00 Uhr U-Bahn Berne (Rolltreppe) – Radtour wird geplant
- 14.08.  407. Tageswanderung - Bus, 8:00 Uhr Volkshaus Berne
- 11.09.  408. Tageswanderung - Bus, 8:00 Uhr Volkshaus Berne
- 19.-25.09.  Wanderwoche, Wandern mit Werner und Wally - Weiteres im März
- 09.10.  409. Tageswanderung - Bus, 8:00 Uhr Volkshaus Berne
- 27.10.  **Mitgliederversammlung um 18:00 Uhr im Vereinszentrum**
- 13.11.  410. Tageswanderung - Bus, 8:00 Uhr Volkshaus Berne
- 11.12.  411. Tageswanderung - Bus, 8:00 Uhr Volkshaus Berne

Änderungen sind möglich

FAHRSCHULE-



Mit uns immer einen Sprung voraus !

Berne

Tel.: 647 88 99

Hermann-Balk-Str. 99
Mo, Fr 15.00 – 18.00 Uhr
Di, Mi, Do
15.00 – 18.30 Uhr

Theorie: Di, Mi, Do
18.30 – 20.00 Uhr



Hermann Töpper GmbH

**Bautischlerei • Fenster • Türen
Reparaturen • Einbruchssicherung**

Am Stadtrand 94 – 98
22047 Hamburg / Wandsbek

Telefon: 040 – 688 79 54 0

Fax: 040 – 688 79 54 20

Email: info@toepper-gmbh.de



am Roofensee



Eigenheim mit Bootsgarage





Die GlückSpirale fördert den Sport.


 GlückSpirale

Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen
Hilfe unter 0800 – 137 27 00

LOTTO-HH.de

LOTTO® Guter Tipp.
Hamburg

MELANO MULTIFUNKTIONELLE FALTMARKISE – AUCH FÜR GROSSE FLÄCHEN

Autorisierter Premium-Partner


 ROLLÄDEN • MARKISEN • TERRASSENDÄCHER • FENSTER • TÜREN • ROLLTORE

Wir verwirklichen Ihre Träume ...

Wohldorfer Damm 12
 22395 Hamburg

Tel.: 040 / 643 10 01
 Fax: 040 / 645 23 31
 info@soehl.net
 www.soehl.net

KLAIBER MARKISEN

www.klaiber.de

ALBERT GEHRMANN BAUUNTERNEHMUNG GMBH

Maurermeisterbetrieb seit 1966

**Maurer-, Putz-, Beton- und
Reparaturarbeiten**

Saseler Str. 51
22145 Hamburg

Telefon 040 / 679 91 02
Mobil 0172 / 408 75 04

**Wenn Sie meinen,
dass Werbung
keiner liest,
haben Sie jetzt
das Gegenteil
bewiesen!**



Warum ...? Darum!

Ja, Leute, da sitze ich hier „ohne Mikrofon und Kamerateam“ im Wohnzimmer und muss umdenken – umdenken und flexibel bleiben; unsere Devise für die heutige Zeit.

In diesem Bericht wollte ich unsere jungen und noch jüngeren Spieler einbeziehen, einige sogar vorstellen und selbst zu Worte kommen lassen. Wollte! Aber durch die Vorankündigungen bin ich noch fix am letzten Trainingstag in die Halle gefahren und konnte wenigstens einigen Schülern und Jugendlichen eine Antwort auf die alles entscheidende Frage „Warum spielst du Tischtennis?“ abringen. Im Anschluss gab es noch das Erwachsenentraining, wo gerade an diesem Abend die Teilnehmerzahl doch recht übersichtlich war. Schade!

Deshalb habe ich es gewagt, die Frage in unserer WhatsApp-Gruppe zu stellen und danke euch für die zahlreichen Rückmeldungen, die mich auf verschiedenen Wegen erreicht haben. In einem sind wir uns alle einig. An erster Stelle steht „Spaaaaaaß“ und der Ausgleich zur täglichen geistigen Anforderung. Viele sind schon länger im Verein, haben die Abteilung gewechselt, sind durch einen Schnupperkurs zum Tischtennis gekommen und geblieben oder haben sogar Vorbilder in der Verwandt- und Bekanntschaft. Dann gibt es die Rückmeldungen, dass Tischtennis eine Sportart sei, die bis in das hohe Alter gespielt werden könne und gelenkschonender sei als Fuß- oder Handball. Sicher „schonender“, aber auch hier können wir mit Knie-, Schulter- und Knöchelverletzungen aufwarten, nicht wahr? Hinzu kommen Hämatome (blaue Flecken) durch Stoßen an den Tischkanten oder Schmetterbälle. Also – ungefährlich ist dieser Sport auch nicht. Und, ganz ehrlich, unser Doppelspiel birgt auch so seine Tücken, denn ich hole gerne zum Schlag aus und habe leider schon manchen Doppelpartner dadurch „vertrieben“. Ein anderes Argument aber war, dass wir ein toller Verein und eine tolle Abteilung seien und es einfach mit den Sportsleuten Spaß und Freude bringe.

Gilt sicher auch für andere Sportabteilungen, kann aber hier und jetzt einmal erwähnt werden.

So, aber eine Rückmeldung hat mich „vom Hocker gehauen“ und die darf ich, mit seiner Einwilligung, euch zum Lesen geben. Der Bericht ist etwas gekürzt, denn alles ist nicht für eure Ohren bestimmt gewesen.

Ein ganz großes „Dankeschön“ an dich – Stefan.



Stefan Timian

„Zum Tischtennissport bin ich vor ca. 43 Jahren gekommen. Angefangen hat es im Schrebergarten meiner Eltern mit einer eigenen Platte, an der ich von meinem Vater in die Regeln des TT-Sports rudimentär eingewiesen wurde. Verloren habe natürlich

ich jedes Spiel gegen die älteren Herrschaften in der Gartenkolonie. Hieraus habe ich dann den Ehrgeiz entwickelt, dass es nicht so bleiben darf.

Es kam mir dann sehr entgegen, dass eine TT-Sparte der BSG Hörmittelberatung im Hamburger Schwerhörigen Sportverein existierte, der ich 1977 beitrug. Dort traf ich auf eine Reihe von Menschen, die mir viele Tipps und Tricks gaben und den Tischtennissport näherbrachten.

Mein Trainingsfleiß führte dann sehr schnell dazu, dass ich meinen Vater besiegte und dann auch den besten Spieler der Gartenkolonie. Das brachte dann natürlich in der Gartenkolonie Prestige für mich und daraus resultierend, die bestimmt lebenslange Freude am Tischtennissport.

Im weiteren Verlauf spielte ich dann regelmäßig Punktspiele für die BSG und nahm regelmäßig an deutschen Meisterschaften der Schwerhörigen teil. 2017 war ich dann spät erstmalig Titelträger im Einzelwettbewerb, begünstigt durch das Fehlen einiger Favoriten.

In der BSG spiele ich bis heute, inzwischen als Mannschaftsführer und Mitkoordinator der BSG. Zusätzlich bin ich dann viel später parallel zum Vereinssport gekommen, wo ich ebenfalls im Punktspielbetrieb aktiv bin.

Der Tischtennissport hat mir gezeigt, dass dort jeder Mensch, egal ob jung oder alt, mit Handicap oder Spitzensportler, seine Erfüllung finden kann. Die Vielseitigkeit der unterschiedlichsten Fähigkeiten, die zum Erfolg führen können, stachelte meinen Ehrgeiz immer mehr an. Besonders imponiert mir bis heute, dass bis ins hohe Alter auf hohem Niveau gespielt werden kann. Wenn die Schnelligkeit nachlässt, oder/und die körperliche Fähigkeit eingeschränkt wird kann dies mit Erfahrung, Mentalität und Ehrgeiz kompensiert werden.

Es macht mir immer wieder Spaß, dies auch jüngeren Spieler*Innen zu zeigen, so wie es auch mir gezeigt wurde. Mich fasziniert auch, was mit so einem kleinen Ball gemacht werden kann. Die Rotation des damals noch 38 mm kleinen Balles brachte mich zunächst häufig zur schieren Verzweiflung, später dann aber zu immer mehr Spielfreude.

Tischtennis ist zum einen ein Individualsport, aber gleichzeitig Mannschaftssport. Hier begeistere ich mich auch sehr für das Doppelspiel, welches doch weitere Facetten bietet. Auch das menschliche Miteinander ist im Tischtennissport sehr familiär, was in anderen Sportarten zwar auch gegeben sein kann.

Das Fachsimpeln nach den Spielen oder beim Training in gemüthlicher Atmosphäre gefällt mir auch immer sehr. Mannschaftssport ist auch immer Wertevermittlung auf Gegenseitigkeit. Fairness ist im Tischtennis auch ein Parameter, der dort überwiegend gelebt wird.“

Na, da seid ihr platt?! Ich freue mich sehr über meinen „Autorenkollegen“.

Und was unseren Nachwuchs angeht? Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Versprochen! Bleibt weiter gesund.

Eure Sina

Blaue Seiten



Termin!
Merken, bevor
es zu spät ist!



Zu spät...
Der Blick
zuRück

JA auf Reisen!



Urlaub!
Der JA
auf Reisen

Jugendausschuss



sports, fun and more...

JA-Lender 2021

JHV & Fasching	07.02.2021
Hamburg räumt auf...	März 2021
WE 1 Erlenried	04.06.-06.06.2021
WE 2 Scharbeutz	20.08.-22.08.2021
Kinderolympiade	September 2021
Halloweenfeier	31.10.2021
Weihnachtsaktion	04.12.2021

Rückblick Spenden-Kinderolympiade

Nach einer gefühlten Ewigkeit ohne Aktionen war es am 05. September endlich soweit und wir konnten unter Einhaltung von strengen Corona-Hygiene-Regeln die Spenden-Kinderolympiade durchführen.

Um 10 Uhr ging es auch gleich mit dem ersten Parcourslauf und einer super Zeit von 55,34 Sekunden los.

Im Laufe des Vormittags durften wir dann insgesamt 25 Kinder bei der Proberunde und den zwei Zeitläufen begleiten. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Urkunde und kleine Süßigkeiten zur Belohnung für den tollen Einsatz.

Auch wenn es dieses Jahr anders, ohne das große Anfeuern der Eltern, Freunde und anderen Teilnehmer sowie die Aussicht auf die Teilnahme am großen Finale war, hat es uns jede Menge Spaß gemacht und wir haben uns sehr gefreut, dass doch viele Kinder teilgenommen haben.

Pro Teilnehmer hat der tus BERNE einen Betrag von 5 € an das Kinderhospiz „Sternenbrücke“ gespendet - wir danken allen Teilnehmern, dass ihr mitgemacht und das ermöglicht habt.

Wir freuen uns auf die nächsten Aktionen mit dir!

Deine JA'ler





Der JA möchte mit dir Fasching feiern.

Wann? Sonntag, 07. Februar 2021, von 14 bis 16 Uhr

Wo? In der Mehrzweckhalle des tus BERNE - Vereinszentrums

Frag schnell deine Eltern und melde dich, per Mail bei pascal@tusberne-ja.de, für unseren Fasching an.

Wir wollen lustige Spiele spielen, das leckere Süßigkeitenbuffet plündern und natürlich einen Preis für das tollste Kostüm vergeben.

**begrenzte
Teilnehmerzahl**

Wir freuen uns auf dich!

Deine JA'ler

Hamburg räumt auf... und der JA macht mit!

Leider konnten wir die Aktion „Hamburg räumt auf“ im letzten Jahr auf Grund der Corona-Maßnahmen nicht unterstützen.

Doch Müll fällt leider trotzdem immer wieder auf den Boden und damit dieser wieder verschwindet, möchten wir uns mit dir zusammen die Müllzangen schnappen und den Müll rund um den Berner Sportplatz aufsammeln.

Die Aktion wird im März stattfinden.

Sobald wir einen genauen Termin haben, geben wir dir natürlich Bescheid.

Wir freuen uns auf dich!

Deine JA'ler

Es ist wieder soweit: Unsere Ausfahrten mit dir und deinen Freunden stehen für dieses Jahr fest!

Am ersten Wochenende vom 04. - 06. Juni 2021 fahren wir mit dir und deinen Freunden ins Schullandheim Erlenried.

Dort wollen wir mit euch gemeinsam das 35.000qm große Gelände erkunden, den Soccer Platz und die Boulderwand austesten, den Niedrigseilgarten erkunden, viele Spiele mit euch spielen und noch vieles mehr!

Das zweite Wochenende vom 20. - 22. August 2021 geht an die Ostsee nach Scharbeutz.

Du wirst mit uns und deinen Freunden in der Jugendherberge Scharbeutz übernachten. Diese liegt direkt am Strand, so dass wir am Strand tolle Spiele mit euch spielen und hoffentlich im kühlen Nass plantschen können. Wer nicht baden möchte, hat die Möglichkeit, den Tischkicker zu testen, Volleyball oder Tischtennis zu spielen und vieles mehr!

Ein Wochenende kostet jeweils **79 € pro Teilnehmer**,
Zuschussberechtigte zahlen weniger.

Genauere Infos sowie die Unterlagen für die Anmeldung erhältst du demnächst per Post.

Wir freuen uns auf dich!
Deine JA'ler



Lauenburgische Seen

Am Reformationstag, dem 31. Oktober, machten wir uns auf den Weg zu den Lauenburgischen Seen. Es war ruhiges Herbstwetter ohne Regen vorhergesagt, was leider für die morgendlichen Stunden nicht stimmte. Bei intensivem Schmuddelwetter wurde der Trailer mit den Booten beladen und los ging es an Ratzeburg vorbei zum Pipersee, nahe dem Schaalsee. Inzwischen war der Regen vorbei und wir konnten trockenen Fußes in die Boote steigen. Die Oberfläche des Pipersees lag ruhig vor uns. Die Boote glitten mit leichten Bugwellen durch das Wasser, nur das Plätschern der Paddel beim Eintauchen war zu hören sowie die Rufe einiger Kormorane. Diese ruhige Herbststimmung hat uns dann den ganzen Tag begleitet. Von dem Pipersee ging es in den Salemer

See und in den Schaalseekanal. Dieser wurde 1923 erbaut, um mit Wasserkraft Elektrizität zu erzeugen. Er verbindet das Gebiet des Schaalsees mit dem Ratzeburger See und endet an der Farchauer Mühle. Das Wasser in den Seen und dem Kanal ist sehr sauber und im Kanal kann

„Leistung rund um’s Auto“
Kfz-Werkstatt
MICHAEL JANSSEN

Klima Service · OBD · TÜV + AU
Fahrzeugdiagnose – Reparaturen fast aller Marken

Gewerbehof Schierenberg 68 · 22145 Hamburg · Tel. 695 46 71

FRESEMANN



*„Ihr Multimedia Partner
am Berner Markt“*

Hermann-Balk-Str. 137 • 22147 Hamburg
Tel. 040/644 85 66 • Fax 040/644 93 74



Gut und sicher wohnen – in genossenschaftlicher Gemeinschaft



GARTENSTADT HAMBURG

Wohnungsgenossenschaft

Berner Allee 31a (Berner Schloss) • 22159 Hamburg

Tel.: 644 106-0 • Fax: 644 106-66 • e-mail info@gartenstadt-hamburg.de

Aktuelle Wohnungsangebote unter: www.gartenstadt-hamburg.de

man bis auf den Grund sehen. Schnurgerade ging es zwischen Wald und Feld entlang, bis uns an der Schmilauer Brücke, ein Kilometer vor dem Küchensee, die Weiterfahrt verwehrt wurde.

Das Kraftwerk Farchau lag vor uns. Hier wird über einen Höhenunterschied von 30 Metern mit Turbinen und Generatoren Strom erzeugt. Unsere Paddeltour wurde hier zu einer Landtour.

Mit einem großen und einem kleinen Bootswagen haben wir die zehn Boote mit einer super Stapeltechnik verladen und sind lockeren Fußes zum Küchensee gewandert.

Besonders interessant war die Passage durch das Gartenlokal der Farchauer Mühle. Mit unseren hoch beladenen Bootswagen ging es haarscharf an Tischen der Kaffeegäste vorbei, zum Einsatzort am Küchensee. Vom Küchensee paddelten wir in den Domsee, mit einem tollen Blick auf den Ratzeburger Dom.

Im Ratzeburger See bei der neuen Jugendherberge endete unsere Tour und unser Paddeljahr.

Klaus-Peter

GLASEREI & FENSTERBAU UTU

Verglasungen aller Art · Spiegel- und Bleiverglasungen
Ausführung von Silicon- und Bauanschlussfugen · Terrassenwände und
Fenstermontage

Torsten Uckermark Glasermeister

Uhlenbusch 19 · 22962 Siek/Meilsdorf

Tel. 04107/85 02 81 · Fax 04107/85 02 82 · Mobil: 0177-214 83 29

info@glaserei-utu.de · www.glaserei-utu.de



Ihr Hamburger Tischler

- Fenster u. Türen
- Holzterrassen
- Parkett u. Laminat
- Trockenbau
- Altbausanierung

Andre Maiwald Mandelweg 30 22175 Hamburg
www.Hamburger-Tischler.de
Tel. 040 180 33 99-0 Fax 040 180 33 99-1

M·M·R
Handwerksarbeit ist Vertrauenssache!

Malereibetrieb Michael Rieß
führt für Sie sämtliche **Maler- u. Bodenbelagsarbeiten** aus.

Brunnenkoppel 22 • 22041 Hamburg • Tel: 040 - 23 99 42 18

**Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen!**

Wir freuen uns
über Ihren Auftrag.

Rufen Sie uns an:
Telefon 604 42 88-0



ER+SIE - Sport am Dienstagabend mit AHA, aber ohne Corona

Sowie die Abende wieder heller und etwas wärmer werden, geht eine Unruhe durch die Gruppe. Wann starten wir mit unseren Lauf- bzw. Walking-Runden und Gymnastik an der frischen Luft? Und wo dürfen wir Sport treiben? Im öffentlichen Raum war dies zu Beginn des Lockdowns nicht erlaubt. Der Sportplatz der Schule Karlshöhe wurde und wird wohl auch noch im nächsten Jahr unser neues Sportfeld sein. Das ist ein großes Glück, denn der Rasen wird ständig kurzgehalten und somit sind die Angriffe der „Beißer“ im Sommer gering!

Die ER+SIE Sportler haben sich dann sehr kooperativ gezeigt. Wir starteten mit zwei Gruppen, änderten auch mal die Anfangszeiten. Ende Mai durften wir endlich gemeinsam mit 20 Leuten Sport treiben. Welch eine Freude – das haben wir auch immer gut hinbekommen. In die Sporthalle gehen, mit jeweils nur 15 Leuten, dass wollte keiner so gerne. Der Wettergott war uns an den Dienstagabenden glücklicherweise immer wohlgesonnen. So konnten wir uns bis Anfang Oktober mit entsprechender Kleidung auf dem Schulhof mit Beleuchtung an frischer Luft bewegen. Danke, liebe ER+SIE Sportler, dass ihr so flexibel seid und mich unterstützt habt.

Wie geht's jetzt weiter? – Online! – Ihr seid dabei! Wir halten so den Kontakt und ich hoffe, nur bis zum Januar 2021.

Leider sind nun fast alle Gruppen wieder vom Stillstand betroffen. Am meisten trifft es wohl unseren Nachwuchs. Darum hatten sich die Übungsleiterinnen der Klein- und Kindergruppen vorgenommen, den beliebten Kinderturnsonntag im November auszurichten. Mit großer Mühe wurde ein Hygienekonzept erstellt und mit dem Vorstand abgesprochen. Leider hat sich ihr Einsatz nicht ausgezahlt, kurzfristig wurden alle Aktivitäten wieder eingestellt. Trotzdem allen Beteiligten noch einmal herzlichen Dank!

Susanne

Kurse

Yoga und Entspannung

Bei den zehnwöchigen Kursen kann man diese fernöstliche Bewegungsart kennen lernen. Mit den Übungen werden Kraft, Flexibilität, Gleichgewichtssinn und Muskelausdauer trainiert. Durch die Aktivierung der Muskeln, Sehnen und Bänder wird die Durchblutung angeregt. Die Rückenmuskulatur wird gekräftigt und dadurch eine bessere Körperhaltung unterstützt. Auch Atemübungen und Meditation sind Inhalte einer Stunde.

Yoga hat eine beruhigende, ausgleichende Wirkung und hilft Stress abzubauen.

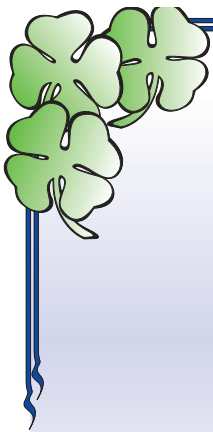
Die Kurse sind geeignet für Jugendliche ab etwa 16 Jahre und Erwachsene. Die Kurse am Montag und Dienstag im Volkshaus Berne richten sich auch an Anfänger und Wiedereinsteiger. Der Mittwochskurs im Vereinszentrum richtet sich ausschließlich an Fortgeschrittene.

Bitte eine Decke und etwas zum Trinken, am besten Wasser, mitbringen.

Kursgebühr	Euro 65,- Vereinsmitglieder Euro 90,- Gäste
Kursleitung	Daljit Singh Sidhu
Veranstaltungsort	Sport- und Kulturzentrum Volkshaus Berne (Versammlungsraum), Saselheider Weg 6, 22159 Hamburg
Kurs Nr. 1.1	29.03.-21.06.2021 (nicht in den Ferien) montags, 17:30-18:30 Uhr
Kurs Nr. 1.2	29.03.-21.06.2021 (nicht in den Ferien) montags, 18:45-19:45 Uhr
Kurs Nr. 2.1	30.03.-08.06.2021 (nicht in den Ferien) dienstags, 10:00-11:00 Uhr
Kurs Nr. 2.2	30.03.-08.06.2021 (nicht in den Ferien) dienstags, 11:15-12:15 Uhr
Veranstaltungsort	tus BERNE-Vereinszentrum (Mehrzweckhalle), Berner Allee 64a, 22159 Hamburg
Kurs Nr. 3 (nur Fortgeschrittene!)	31.03.-09.06.2021 (nicht in den Ferien) mittwochs, 17:30-18:30 Uhr

Für alle Kurse ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail an service@tusberne.de unter Angabe der Kontaktdaten (Name, Wohnanschrift und Telefonnummer) erforderlich.

Kurzfristige Änderungen aufgrund der Coronavirus-Pandemie behalten wir uns ausdrücklich vor.



Wir gratulieren ...

... unseren Geburtstagskindern, die im Jahre 2020 **80 Jahre und älter** wurden und noch immer aktiv am Sportgeschehen teilnehmen bzw. die Geschehnisse des Vereins mit Interesse verfolgen:

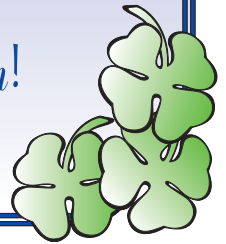
83 Jahre

Elfriede Hinsch

93 Jahre

Friedel Wigger

Herzlichen Glückwunsch!



Liebe Vereinsmitglieder,

die seit Mai 2018 geltende EU-Datenschutz-Grundverordnung ist auch für den tus BERNE die Rechtsgrundlage u.a. für Veröffentlichungen personenbezogener Daten. Wer ab dem nächsten Jahr in unseren Vereinsnachrichten genannt und beglückwünscht werden möchte, muss der Geschäftsstelle bitte bis zum 22. November 2021 sein schriftliches Einverständnis auf dem dafür erforderlichen Formular erteilen. Dieses ist erhältlich in der Geschäftsstelle oder auf unserer Internetseite www.tusberne.de unter dem Menüpunkt „Verein“.

Die Blickpunkt-Redaktion bedankt sich für das Verständnis und freut sich auf viele weitere Zuschriften!



SHOP

Hier gibt es alles für die Sportler im tus BERNE und ihre Fans!

Auf viele Produkte können Logos, individuelle Namen oder Nummern aufgedruckt werden.



tusberne.shoptextilien.de

JETZT ANMELDEN UND 5€ GUTSCHEIN ERHALTEN!

BERNER



SCHLOSS

*feiern
tagen
heiraten*

Berner Allee 31a
22159 Hamburg,
Telefon: 644 106-0
Telefax: 644 106-66

www.berner-schloss.de

Unser Sportangebot – Ein starkes Stück Gemeinschaft



Aikido

Abteilungsleiter
Wolfgang Glöckner
info@aikido-tusberne.de

Stellvertreter
Simon Henning
info@aikido-tusberne.de



Handball

Abteilungsleiter
N. N.

Stellvertreter
N. N.



Leichtathletik

Abteilungsleiter
Bernd Springer 0151 23 05 42 17

Stellvertreter
N. N.



Badminton

Abteilungsleiter
Martin Hansen 0157 85 62 66 28

Stellvertreter
Felix Bopp 0179 513 64 05



Inline-Skating

Abteilungsleiterin
Vanessa Förster 0176 45 87 60 18

Stellvertreter
N. N.



Poker

Abteilungsleiter
Matthias Liese 0170 183 33 25

Stellvertreter
Marcel Langkabel



Basketball

Abteilungsleiter
Sebastian Mellin 189 93 159



Judo

Abteilungsleiter
Oliver Ortmüller 0171 890 81 59

Stellvertreter
N. N.



Reha-Sport

Abteilungsleiterin
Jutta Ewert

Stellvertreter
Ute Hillers



Bogensport

Abteilungsleiter
Wolfgang Höber 0175 458 47 70



Ju-Jutsu

Abteilungsleiter
Bernhard Kempa 0171 524 94 86


Stellvertreter
Darius Kempa
mail@rechtsanwalt-kempa-hamburg.de



Skat

Abteilungsleiter
Erwin Winkler 678 06 53

Stellvertreter
Uwe Hübener 644 39 33



Folklore


Abteilungsleiter
Martin Kollwe 41 36 19 49

Peter Mau 644 01 59
(Regenbogen)



Kanu

Abteilungsleiter
Klaus-Peter Graefe 640 56 00



Ski und Wandern

Abteilungsleiter
Dietbert Pfullmann 640 04 14

Stellvertreterin
N. N.



Fußball

fussball@tusberne.de

Abteilungsleiter
André Knorr 0157 54 21 71 51

Stellvertreter
Benjamin Kuschma 0176 49 49 98 67

Jugendleiter
Dominik Voigt 0176 76 77 98 30

Schiedsrichterobmann
Manfred Rietschel 0157 71 66 32 47



Kegelsport

Abteilungsleiter
Torsten Schmidt 644 90 48



Taekwon Do

Abteilungsleiterin

Doris Schwarz 0172 430 88 35

Stellvertreter

Daniel Pinzke 0151 54 68 63 70



Tischtennis

Abteilungsleiter

Dr. Benjamin Schulz 645 04 847

Stellvertreter

Axel Kranich 0173 646 66 86



Trendsport

Abteilungsleiterin

Nicole Jaworski
nicolejaworski599@yahoo.de

Stellvertreterin

Stefanie Sellmann



Tanzsport

Abteilungsleiter

Rolf Lustig leiter@tusberne-tanzsport.de

Stellvertreter

Lutz Rückfort
vertreter@tusberne-tanzsport.de



Turnen, Fitness und Prävention

Abteilungsleiterin

N. N.

Stellvertreterin

N. N.

Leistungsturnen

Babett Stadthaler

Ballett

Claudia



Tennis

Abteilungsleiter

Uwe Zierau 601 18 15

Stellvertreter

Michael Heinsch 0178 710 75 63



Vereinsorchester

Abteilungsleiter

Achim Borchert 721 39 33

Stellvertreter

Jörg Jennrich 0172 533 23 32



Volleyball

Abteilungsleiter

Frank Niewerth
frank.niewerth62@gmail.com

Stellvertreter

N. N.

Wir sind für Sie da!



Turn- und Sportverein Berne e.V.

Berner Allee 64a • 22159 Hamburg
service@tusberne.de • www.tusberne.de



Heike Heinsch
Buchhaltung



Gabi Schlösser
Service



Renate Heinisch
Mitgliederverwaltung

Fotos: Anja Jorre

Geschäftsstelle

604 42 88-0 (Telefon)

Bürozeiten: Mo 9-12 Uhr und 17-20 Uhr,

604 42 88-9 (Fax)

Do 9-12 Uhr

Gaststätte „Sporty's“

604 49 960

Fußball (Montag, 20:00-21:30 Uhr)

604 42 88-4

Tennisclubhaus Alter Berner Weg 136 • 22393 Hamburg

644 83 40

Sport- und Kulturzentrum

Volkshaus Berne Saselheider Weg 6 • 22159 Hamburg

Management: N. N.

volkshaus@tusberne.de

Vertretung und Vermietung: Heike Heinsch

604 42 88-2

Bankverbindungen:

Hauptkonto: IBAN: DE25 2005 0550 1249 1262 00 BIC: HASPDEHHXXX

Volkshaus: IBAN: DE22 2005 0550 1249 1239 26 BIC: HASPDEHHXXX

Vorstand

1. Vorsitzender

Hans-Joachim Pütjer 603 23 10

2. Vorsitzender

Dr. Benjamin Schulz 645 04 847

Schatzmeister

Adolf Tillner 640 16 26

Pressewartin

N. N.

Protokollführerin

N. N.

Sportwart

Holger Maiwald 0171 261 23 75

Jugendwartin

Vanessa Förster 0176 45 87 60 18

Jugendwart

Pascal Dorn 0151 65 46 78 91
pascal@tusberne-ja.de

Internet/Schaukästen

Internet/EDV

Gabi Schlösser und
Dr. Benjamin Schulz 604 42 880

Krisenbeauftragter

krise@tusberne.de

Datenschutzbeauftragter

Rolf Lustig datenschutz@tusberne.de

Ehrenvorsitzender

Günther Meier

*Liebe Gäste, auch im Sporty's kochen wir für Sie/Euch
Grünkohl, leckere Buffets oder mein Curry für zu Hause.*

Ich freue mich auf Ihren/Euren Anruf: Tel. 0173 - 723 12 06

Herzliche Grüße Said

Berner Allee 64a • 22159 Hamburg • www.sportys-sportsbar.de • saidmir.35@hotmail.de

